

Technisches Merkblatt

Anwendungsgebiet

- Zur dekorativen Oberflächenbeschichtung
- Als Endbeschichtung für weber.therm WDVS
- optimaler Fassadenschutz

Produkteigenschaften

- hydrophil
- mit physikalischem Wirkprinzip
- schnell abtrocknend



Verarbeitungsfertiger Fassadenputz mit hydrophilem Wirkkomplex zur Feuchtigkeitsregulierung

Anwendungsgebiet

Hochwertiger, umweltfreundlicher Dünnschichtputz zur dekorativen Oberflächenbeschichtung von mineralischen Untergründen oder als Endbeschichtung für weber.therm Wärmedämmverbundsysteme.

Produktbeschreibung

weber.pas topdry AquaBalance ist ein verarbeitungsfertiger, lösemittelfreier, umweltfreundlicher Dünnschichtputz.

Zusammensetzung

Marmorsande, ausgewählte Füllstoffe, innovatives, 2-komponentiges, mineralisch-organisches Bindemittelsystem, hochwertige Farbpigmente, spezielle, mineralische Additive

Produkteigenschaften

- hydrophil
- umweltfreundlich
- frei von auswaschbaren, bioziden Filmkonservierungen
- schnell abtrocknend
- feuchtigkeitsregulierend, hoch wasserdampfdurchlässig
- gering schmutzanfällig
- unempfindlich gegen Algen und Pilze, beständig gegen Alkalien und Abgase
- waschbeständig
- besitzt eine gute Frost-Tau-Beständigkeit, frostbeständig
- innen und außen

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	40
--	----

Qualitätssicherung

weber.pas topdry AquaBalance unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremd- und Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Untergründe zur Egalisierung und Neutralisierung des Putzgrundes einen Tag vor Putzauftrag mit **weber.prim Putzgrund** einstreichen.
- Bei Verwendung auf weber.therm WDVS Hellbezugswert gemäß ÖNORM nicht unter 25.

Technisches Merkblatt

- Es ist darauf zu achten, dass Stoßstellen (z.B. Gerüstlagen) immer nass in nass gerieben und gleichartige Reibbretter verwendet werden.
- Unterste Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +5° Celsius für Umluft und Baukörper. Direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Beachten Sie die Verarbeitungsnorm für Wärmedämmverbundsysteme, ÖNORM B 6410
- Der Putz ist so rezeptiert, dass er Sicherheit gegen das Auftreten von Algen und/oder Pilzen bietet, obwohl auf eine auswaschbare biozide Filmkonservierung verzichtet wird. Dies gelingt durch die Herstellung einer hydrophileren Fassadenoberfläche.
- D.h. Wasser, z.B. Tauwasser wird von der Oberfläche aufgenommen und steht somit nach kürzester Zeit nicht mehr in flüssiger Form zur Verfügung. Die wichtigste Lebensgrundlage (flüssiges Wasser) für Algen/Pilze ist daher kaum noch vorhanden.
- Das System besitzt eine gute Frost-Tau-Beständigkeit, obwohl durch die hydrophilere Oberfläche Wasser aufgenommen wird. Selbstverständlich ist auch der Witterungsschutz gegeben, denn der geforderte W-Wert wird natürlich erfüllt.
- Im Gegensatz zu herkömmlichen biozid eingestellten Fassadensystemen wird beim Putz konsequent auf eine auswaschbare biozide Filmkonservierung verzichtet. Darüber hinaus trägt die sehr gute Dampfdiffusionsfähigkeit zu optimaler Behaglichkeit bei.

Untergrundvorbereitung

- Mineralische Untergründe wie Kalk-, Kalk-Zement-Putz etc. und Armierungsschichten müssen trocken, fest, schwindungs- und bewegungsfrei sowie frei von Trennmitteln sein. Neu hergestellter Unterputz bzw. Feinputz muss normgerecht aufgebaut und die Oberfläche nesterfrei sein.
- Auf Wärmedämmputzen ist eine entsprechende Armierungsschicht gem. ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien vorzusehen.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternen, alten Mörtelresten oder Anstrichresten befreit und sorgfältig gereinigt werden. Putzergänzungen sind dem Altbestand in der Härte anzugleichen.

Verarbeitungsschritte

- Den Putz auf den entsprechend ausgetrockneten und vorbereiteten Untergrund in Kornstärke mittels Glättbrett aufbringen und sofort verreiben. Eine raue Struktur kann mit einem Korkreibbrett erzielt werden.
- Untergründe zur Egalisierung und Neutralisierung des Putzgrundes einen Tag vor Putzauftrag mit weber.prim Putzgrund einstreichen.
- Den Putz gut aufrühren, erforderlichenfalls kann mit wenig Wasser verdünnt werden.
- Den Putz auf den vorbereiteten Untergrund in Kornstärke mittels Glättbrett aufbringen und sofort verreiben.
- Mit weber.pas können Flächen auch mehrfarbig gestaltet werden. Dazu ist es erforderlich, dass jene Stellen, an denen Farben zusammenstoßen, mit Fassaden-Klebeband abgeklebt werden. Anschließend wird der erste Farbton aufgebracht. Das Fassaden- Klebeband wird sofort nach dem Aufbringen von weber.pas entfernt.
- Frühestens am nächsten Tag werden die Ränder des ersten Farbtones mit Fassaden- Klebeband abgeklebt und der nächste Farbton aufgebracht, wobei besonders darauf zu achten ist, dass fertige Putzflächen nicht verschmutzt werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Korn an Korn feinkörnig 15 :	bis 2,6 kg/m ²	12,0 m ² / 30 kg
Korn an Korn mittelkörnig 20 :	bis 3,1 kg/m ²	9,7 m ² / 30 kg
Korn an Korn körnig 30 :	bis 4,7 kg/m ²	6,4 m ² / 30 kg
Rollkorn mittelkörnig 20 :	bis 2,8 kg/m ²	11,0 m ² / 30 kg
Rollkorn körnig 30 :	bis 4,2 kg/m ²	7,1 m ² / 30 kg

Produktdetails

Farbtöne:

Standardfarbe weiss; Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“

Lagerung:

Gut verschlossen, vor Hitze und Frost schützen, 1 Jahr lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Eimer	30kg	24 Eimer